

# MCC für die Pflege

## Produktbeschreibung

Markus Rathmayer  
Stand September 2005

## Inhaltsverzeichnis

|          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>Stationsmanagement .....</b>  | <b>3</b> |
| 1.1      | Produktspezifische Funktionen auf der Station.....                     | 3        |
| <b>2</b> | <b>Pflegedokumentation, Pflegeprobleme, -ziele und -maßnahmen.....</b> | <b>4</b> |
| 2.1      | Produktspezifische Funktionen für die Pflegedokumentation .....        | 4        |
| 2.1.1    | Übersichten.....   | 4        |
| 2.1.2    | PPR-Einstufung.....  | 4        |
| 2.1.3    | Anforderung und Planung.....   | 5        |
| 2.1.4    | Lagerungsprotokoll.....  | 5        |
| 2.1.5    | Flüssigkeitsbilanz .....   | 5        |
| 2.1.6    | Dekubitusrisikoeinstufung nach Braden.....                             | 5        |
| 2.1.7    | Dekubitusrisikoeinstufung nach Norton.....                             | 5        |
| 2.1.8    | Pneumonie-Scores .....   | 5        |
| 2.1.9    | FAM-Bewertung.....   | 5        |
| 2.1.10   | Frührehabilitations-Barthel-Index .....                                | 5        |
| 2.1.11   | Wunddokumentation .....  | 6        |
| 2.1.12   | Anordnungsliste .....  | 6        |
| 2.1.13   | Pflegebericht / Durchführungsnachweis.....                             | 6        |
| 2.1.14   | Sonstige Funktionen.....   | 6        |
| 2.1.15   | Pflegeplan.....  | 7        |
| 2.1.16   | Pflegebericht.....   | 7        |
| 2.1.17   | Intensiv-Station.....  | 7        |
| <b>3</b> | <b>Standardfunktionen.....</b>   | <b>7</b> |

# 1 Stationsmanagement

**MCC.STATION** ist das umfassende Stationsmanagement in MCC.

Das Modul übernimmt die komplette Verwaltung (Aufnahme, Verlegung, Entlassung, Formular- und Etikettendruck etc.) jedes einzelnen Patienten.

Zahlreiche Funktionen und Sichten entlasten dabei sowohl das ärztliche als auch das pflegerische Personal beim Tagesgeschäft. Ein integriertes Nachrichtensystem mit visueller und akustischer Signalfunktion informiert umgehend über Terminverschiebungen und gewährleistet so den reibungslosen Ablauf auf Station.

**MCC.STATION** bietet eine Schnellübersicht über sämtliche patientenbezogene Details (Patienteninfo) und macht mit Symbolen auf neue Termine oder Nachrichten zum Patienten aufmerksam.

Das Programm liefert jederzeit graphisch visualisiert die aktuelle Bettenbelegungssituation und beinhaltet die Möglichkeit der Bettendisposition.

Patientenbezogen können in **MCC.STATION** Diagnosen und Therapien erfasst sowie Medikamente zugeordnet werden, wobei ein direkter Zugriff auf eine Arzneimitteldatenbank besteht. Wie in allen MCC. Applikationen können auch hier beliebige, hausspezifische Dokumentationsfelder eingefügt werden.

**MCC.STATION** bietet eine frei parametrisierbare Dokumentation von Vitalparametern (z. B. Fieberkurve) inklusive deren graphischer Darstellung und die Möglichkeit der PPR-Einstufung.

Die Reiterleiste bildet das in der Stationspraxis bewährte Organisationssystem elektronisch ab. Die einzelnen Reiter sind frei konfigurierbar und können, anhand des bestehenden Dokumentationsstatus, automatisiert gezogen oder entfernt werden. In Kombination mit **MCC.PFLEGE** ist **MCC.STATION** zu einem kompletten Stations- und Pflegemanagement erweiterbar.

## 1.1 Produktspezifische Funktionen auf der Station

- Patientenmanagement
  - » Schnellaufnahme
  - » Bettendisposition
  - » Reiterleiste
- Anforderung / Planung
  - » OP-Anmeldung
  - » Untersuchungsanforderung (Order-Entry-System)
  - » Befundrückmeldung inklusive Bildbefund
  - » Übersicht über laufende Anforderungen
  - » Terminmanagement stations- und patientenbezogen
  - » Übersicht über aktuelle Nachrichten mit visueller und akustischer Signalfunktion
  - » Nachrichten werden vom System automatisch generiert
- Dokumentation
  - » Stationsdokumentation
  - » Frei parametrisierbare Vitalparameter
  - » PPR-Einstufung
- Optional: Mobile Erfassung
  - » PDA / Tablet-PC

## 2 Pflegedokumentation, Pflegeprobleme, -ziele und -maßnahmen

**MCC.PFLEGE** bietet dem Pflegepersonal eine Pflegedokumentation, in der sowohl mit Freitext als auch mit individuell definierten Textbausteinen eine Dokumentation in beliebiger Tiefe und Ausführlichkeit durchgeführt werden kann. Jedes dokumentierte Ereignis wird mit Datum, Uhrzeit, Dauer, Priorität und durchführender Person festgehalten.

Darüber hinaus können mit Hilfe einer kataloggestützten Eingabe und Formulierung Pflegeziele definiert, Pflegeprobleme einkalkuliert und Pflegemaßnahmen geplant werden und zwar mit Hilfe einer automatischen Ableitung von der Pflegediagnose über das Ziel zu den Maßnahmen. Damit lassen sich sowohl ganzheitliche Pflegekonzepte verwirklichen als auch freie Pflegestandards definieren.

Die somit geplanten Pflegemaßnahmen lassen sich nach Prioritäten einordnen, um eine korrekte Planung zu gewährleisten. Außerdem können zu allen Pflegemaßnahmen Materialsets, Zeitfaktor und Frequenzen (z. B. für Medikamentengaben) hinterlegt werden. Zur Vervollständigung der Planung lässt sich sowohl das notwendige Personal als auch die benötigte Qualifikation des Personals zuordnen.

### 2.1 Produktspezifische Funktionen für die Pflegedokumentation

#### 2.1.1 Übersichten

Umfangreiche Übersichten dienen der schnellen Information des Pflegepersonals. Sie bündeln alle auf der Station anfallenden Informationen und helfen damit, einen effektiven Patientendurchlauf und eine zeitnahe Dokumentation zu gewährleisten.

Neben einer eingängigen Darstellung der Bettenbelegung einer Station finden sich z. B. Übersichten über laufende Anforderungen, über anstehende pflegerische Maßnahmen sowie eine Übersicht der aktuellen Nachrichten. Diese Nachrichten werden mit einer Signalfunktion generiert, so dass die Informationen sofort zur Verfügung stehen und gegebenenfalls ohne Zeitverzögerung darauf reagiert werden kann.

Die Terminübersicht, die sowohl für die gesamte Station als auch für einzelne Patienten aufgebaut werden kann, beinhaltet gleichzeitig auch die Möglichkeit, weitere Terminvergaben direkt aus der Übersicht heraus zu generieren.

#### 2.1.2 PPR-Einstufung

**MCC.STATION** unterstützt sowohl die individuelle PPR-Einstufung aller Patienten auf Station als auch die Ableitung der PPR aus den zum Patienten dokumentierten Maßnahmen. Außerdem stehen die Daten in Form von PPR-Übersichtslisten zur Verfügung.

### **2.1.3 Anforderung und Planung**

Aus **MCC.STATION** heraus können Untersuchungen für alle im System abgebildeten Funktionsbereiche und Untersuchungstypen (vgl. MCC.FAP) angefordert werden. Umfangreiche Übersichten aller Anforderungen und Termine für die gesamte Station oder einen Einzelpatienten runden das Gesamtsystem ab. Nachrichten, die z. B. über terminierte Anforderungen, verschobene oder stornierte Termine, abgeschlossene Befunde informieren, werden automatisch von System generiert und in einer Übersicht mit Signalfunktion dargestellt.

### **2.1.4 Lagerungsprotokoll**

- Anlegen eines neuen Lagerungsprotokolls
- Datenerfassung
- Erfassung der Tätigkeitsfrequenz

### **2.1.5 Flüssigkeitsbilanz**

- Anlegen einer neuen Flüssigkeitskontrolle und Flüssigkeitsbilanz
- Datenerfassung
- Verlaufskontrolle

### **2.1.6 Dekubitusrisikoeinstufung nach Braden**

- Anlegen einer Braden-Einstufung
- Datenerfassung

### **2.1.7 Dekubitusrisikoeinstufung nach Norton**

- Anlegen einer Norton-Einstufung
- Datenerfassung

### **2.1.8 Pneumonie-Scores**

- Anlegen eines neuen Pneumonie-Scores.
- Datenerfassung
- Verlaufskontrolle

### **2.1.9 FAM-Bewertung**

- Anlegen einer FAM-Bewertung
- Datenerfassung

### **2.1.10 Frührehabilitations-Barthel-Index**

- Anlegen eines Barthel-Index
- Datenerfassung

### **2.1.11 Wunddokumentation**

- Anlegen einer neuen Wunddokumentation
- Datenerfassung
- Erfassung der Tätigkeitsfrequenz
- Grafische Übersicht der Wunden
- Verlaufsdocumentation einer Wunde

### **2.1.12 Anordnungsliste**

- Liste der Anordnungen
- Neue pflegerische / ärztliche Anordnung erfassen
- Statusverfolgung
- Freigabe
- Anordnungsart
- Erfassung der Tätigkeitsfrequenz

### **2.1.13 Pflegebericht / Durchführungsnachweis**

- Bearbeitung der anstehenden Maßnahmen
- Durchführung einer Maßnahme
- Erfassen eines Pflegeberichtes.
- Reiterleiste im Stationsarbeitsplatz

### **2.1.14 Sonstige Funktionen**

- Ausdrucken der Dokumente

### 2.1.15 Pflegeplan

Aufgrund der erkannten Pflegeziele und –probleme und der angeordneten Pflegemaßnahmen erstellt **MCC.STATION** automatisch einen Pflegeplan für jeden Patienten oder auch für jedes Patientenzimmer. Über einen frei wählbaren Zeitraum werden alle angeordneten Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten übersichtlich aufgelistet.

### 2.1.16 Pflegebericht

Ausgehend vom Pflegeplan wird programmgestützt ein Pflegebericht erstellt. Dabei werden die geplanten Maßnahmen übernommen, aber auch Freitextfelder für weitere Informationen zur Verfügung gestellt. Sowohl Datum, Uhrzeit und Handzeichen als auch Individuelle definierte Textbausteine sind hinterlegbar.

Analog dem Pflegebericht kann ebenso ein Pflege-Übergabebericht, inkl. dem Zugriff auf Textbausteine generiert werden.

### 2.1.17 Intensiv-Station

Zur Abbildung der Anforderung einer Intensiv-Station bietet **MCC.STATION** die Möglichkeit der täglichen Erfassung der Intensiv-Pflegekategorien. Mit Hilfe der MCC Dokumentationsfelder-Funktionalität lässt sich die Beatmung eines Patienten dokumentieren. In der Stationsübersicht werden diese Patienten gekennzeichnet, so dass auch hier die Informationen sofort zur Verfügung stehen.

Ebenfalls mit Hilfe der MCC Dokumentationsfelder-Funktionalität können nosokomiale Infekte dokumentiert werden, wobei auch diese Patienten in der Stationsübersicht gekennzeichnet werden. Außerdem wird der Ausdruck der Meldung der nosokomialen Infekte unterstützt.

(Die in diesem Punkt beschriebene Funktionalität gehört nicht zum Standard-Funktionsumfang von **MCC.STATION**, sondern muss separat beauftragt werden).

## 3 Standardfunktionen

- Diagnose- und Therapiedokumentation
- Dokumentation
- Ausgabe
- Schnittstellenanbindung
- Terminverwaltung
- Anforderungswesen